



«schlau mobil» Mobilitätsangebote für Schulen

Wählen Sie Ihre Favoriten aus. Die Angebote sind kostenlos und startbereit!

Geeignet für Schülerinnen und Schüler von 12 - 16 Jahren.

Angebot 1

Mobilitätsverhalten

Zeitumfang: Tagesangebot, 6 Lektionen

Auftrag: Befragung von Passanten zum Mobilitätsverhalten, Auswertung und Präsentation der Ergebnisse

Lernziele: Entstehung von Verkehr, Verkehrsmittelwahl, Daten Erheben - Auswerten - Präsentieren

Angebot 2

Schulweganalyse

Zeitumfang: Tagesangebot, 6 Lektionen

Auftrag: Kartierung von Gefährdungen auf Schul- oder Freizeitwegen, Präsentation der Ergebnisse

Lernziele: Gefahrenstellen im Verkehr erkennen, Kartieren - Präsentieren - Massnahmen diskutieren

Angebot 3

Verkehrsmittel und Werbung

Zeitumfang: Tagesangebot, 6 Lektionen

Auftrag: Erstellung und Präsentation eines Werbeplakates für ein Verkehrsmittel

Lernziele: Vor- und Nachteile von Verkehrsmitteln erfahren, Argumentieren - Präsentieren - Überzeugen

Angebot 4

Postenlauf zu Fuss und mit dem ÖV

Zeitumfang: Halbtagesangebot, 4 Lektionen

Auftrag: Routenplanung und Aufsuchen von vorgegebenen Orten zu Fuss und mit dem ÖV

Lernziele: Umgang mit dem Liniennetzplan, clevere Routenplanung und Verkehrsmittelwahl

Angebot 5

Schulausflug planen

Zeitumfang: Tagesangebot, 6 Lektionen

Auftrag: Reiseplanung des Klassenausflugs zu Fuss, mit dem Velo oder ÖV, Präsentation des Vorschlags

Lernziele: Reiseplanung mit dem Internet, Umweltfreundlichkeit von Verkehrsmitteln, Präsentieren

Angebot 6

Schulausflug mit dem Velo erleben

Zeitumfang: Tagesangebot

Auftrag: Teilnahme an einer Velotour

Lernziele: Verkehrsregeln und -verhalten mit dem Velo im Strassenverkehr

Abschlussnachmittag

Zeitumfang: Halbtagesangebot, 2 Lektionen

Auftrag: Vorbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Projektwoche

Ziel: Abschlussveranstaltung der Projektwoche (falls durchgeführt)

Machen Sie Mobilität und Verkehr in Ihrem Unterricht zum Thema!

Kontakt: Kathrin Grotrian, kathrin.grotrian@bs.ch





«schlau mobil» Mobilitätsangebote für Schulen

Angebot 1 - Mobilitätsverhalten

Auftrag	Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Präsentation einer Befragung von Passanten zu deren Mobilitätsverhalten
Zeitungfang	Tagesangebot, 6 Lektionen
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler von 12 - 16 Jahren
Lernziele	Wie entsteht Verkehr? Welche Verkehrsmittel werden für welche Zwecke und in wie oft genutzt? Wie bereite ich eine Befragung vor und wie führe ich sie aus? Wie kann ich Daten auswerten und präsentieren?
Anwesende	Fachperson <i>synergo</i> , Lehrperson
Stunde 1	Einführung zum Thema Verkehrsverhalten durch <i>synergo</i> anhand der Verkehrsbefragung "Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2010" Aufgabenstellung und Befragungsablauf Aufteilung in 3er und/oder 4er Gruppen (Einteilung bereits im Vorfeld durch die Lehrperson)
Stunde 2	Gruppen überlegen sich 3 - 5 Fragen zum Thema Verkehrsverhalten (z.B. „Mit welchem Verkehrsmittel gehen Sie zur Arbeit?“) Vorstellung und Besprechung der ausformulierten Fragen, Eintragen der Fragen in das Erhebungsblatt Üben der Verhaltensregeln bei einer Befragung und Zuteilung der Befragungsstandorte pro Gruppe
Stunde 3	Durchführung der Befragung an den zugewiesenen Standorten (Richtwert: Pro Gruppe 30 - 40 Interviews, pro SchülerIn 10) Fotografieren der befragten Personen (zuerst Einverständnis einholen!) Rückkehr der Gruppen auf die angewiesene Zeit in das Schulzimmer
Stunde 4	Übertragung der Daten in die Auswertungsmasken, Bearbeiten und Ausdruck der Grafiken und Fotos Erstellung eines Plakates (ggf. auch PowerPoint-Präsentation) mit den Resultaten der Befragung (Grafiken, Fotos)
Stunde 5 und 6	Fertigstellung der Präsentationen Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen eines Kurzvortrages (max. 5 Minuten: Resultate, Interpretation, Erlebnisse) Schlussdiskussion
Hilfsmittel	Erhebungsblatt mit Fragen, Auswertungsmasken für Daten Digitalkamera pro SchülerIn (inkl. Kabel für Übertragung) Evtl. ÖV-Ticket pro SchülerIn Beamer für die Einführung, pro Gruppe ein Computer für die Auswertung Farbdrucker
Arbeiten im Vorfeld	Computer, Drucker und Beamer reservieren; Einteilung der Klasse in Gruppen; Plakate, Schere, Leim besorgen, SchülerInnen benachrichtigen wegen Digitalkamera (Lehrperson) Erhebungsblatt und Auswertungsmasken vorbereiten, Standorte für die Befragung auswählen (<i>synergo</i>)

**Machen Sie Mobilität und Verkehr in Ihrem Unterricht zum Thema!****Kontakt: Kathrin Grotrian, kathrin.grotrian@bs.ch**



«schlau mobil» Mobilitätsangebote für Schulen

Thema 2 - Schulweganalyse

Auftrag	Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Präsentation einer Kartierung von gefährlichen Stellen auf Schul-, Einkaufs- oder Freizeitwegen Überlegungen, welche Massnahmen Gefahrenstellen entschärfen können
Zeitungsfang	Tagesangebot, 6 Lektionen
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler von 12 - 16 Jahren
Lernziele	Welche Gefahrenstellen können auf dem Schulweg auftauchen und mit welchen Massnahmen können diese behoben werden? Wie bereite ich eine Kartierung vor und führe diese aus? Wie kann ich die Kartierung auswerten und der Klasse präsentieren?
Anwesende	Fachperson <i>synergo</i> , Lehrperson
Stunde 1	Einführung über das Berufsbild des Verkehrsplaners und zum Thema Gefahrenstellen durch <i>synergo</i> Vorstellen des Ziels der Arbeit und dem Ablauf durch <i>synergo</i> Aufteilung in 3er und/oder 4er Gruppen (Einteilung bereits im Vorfeld durch <i>synergo</i> und Lehrperson)
Stunde 2 und 3	Aufgabenstellung und Vorgehen bei der Kartierung, Verteilung der Hilfs-mittel Ablaufen von Schul-, Einkaufs- und Freizeitwege der Gruppenmitglieder, Einzeichnen von Gefahrenstellen in den Gruppenplan und Notieren der Gefahren in der Gruppenliste Rückkehr der Gruppen auf 11'00 Uhr (evtl. erst 11'45) ins Schulzimmer
Stunde 4	Überlegen von Massnahmen zur Entschärfung von Gefahrenstellen Ausdrucken von Fotos der Gefahrenstellen Beginn, die (Gruppen-)Kartierung auf den Gesamtplan zu übertragen
Stunde 5	Übertragung der Kartierung auf den Gesamtplan, Aufkleben der Fotos (ggf. auch PowerPoint-Präsentation) Üben der Präsentation
Stunde 6	Präsentation der Wege, Gefahrenstellen und möglicher Massnahmen zur Behebung Schlussdiskussion
Hilfsmittel	Quartierplan als Grundlage für Gesamtplan, zusätzlich Fotokopie des Quartierplans für jede Gruppe Gruppenliste für jede Gruppe und Gesamtliste Digitalkamera pro Gruppe (inkl. Kabel für Übertragung) Computer und Drucker für den Ausdruck der Fotos Packpapier als Hintergrund für Gesamtplan
Arbeiten im Vorfeld	Einteilung der Klasse in Gruppen (<i>synergo</i> zusammen mit Lehrperson) Computer reservieren und Packpapier, Schere, Leim, verschiedenfarbige Filzstifte besorgen, SchülerInnen benachrichtigen wegen Digitalkamera (Lehrperson) Quartierplan und Kopien besorgen, Gruppenliste und Gesamtliste (<i>synergo</i>)

Machen Sie Mobilität und Verkehr in Ihrem Unterricht zum Thema!

Kontakt: Kathrin Grotrian, kathrin.grotrian@bs.ch





«schlau mobil» Mobilitätsangebote für Schulen

Thema 3 - Verkehrsmittel und Werbung

Auftrag	Erstellung und Präsentation von Werbeplakaten für ein bestimmtes Verkehrsmittel oder zu einem Mobilitätsthema anhand von Bildern, Texten und Grafiken
Zeitungsumfang	Tagesangebot, 6 Lektionen
Zielgruppe	SchülerInnen 12 - 16 Jahre
Lernziele	Wie und mit welchen Eigenschaften werden verschiedene Verkehrsmittel in der Praxis beworben? Wie ist eine Werbung grundsätzlich aufgebaut und welche Elemente (Slogan, passendes Bild, Logo, kurze Texte) enthält sie? Welches Verkehrsmittel ist wirklich am umweltfreundlichsten (kritische Reflektion der Werbung)?
Anwesende	Fachperson <i>synergo</i> , Lehrperson
Stunde 1	Einführung zum Thema und Werbebeispiele zu den verschiedenen Verkehrsmitteln (kurze Filmspots und Plakate) durch <i>synergo</i> Bestimmung der wichtigsten positiven Eigenschaften, die mit einem bestimmten Verkehrsmittel in Verbindung gebracht werden Aufgabenstellung und Vorgehen Aufteilung in 3er und/oder 2er Gruppen (Einteilung bereits im Vorfeld durch Lehrperson)
Stunde 2	Gruppenarbeit: Auswahl eines Mobilitätsthemas oder Verkehrsmittels und Erstellung eines Grobkonzepts für die Werbung (Slogan, nötige Fotos, Stichworte zu den Erläuterungstexten) Besprechung der Konzepte mit der Fachperson von <i>synergo</i> und den anderen Gruppen
Stunde 3 und 4	Bilderrecherche im Internet, in vorhandenen Magazinen oder Fotografieren eigener Motive Fotos ausdrucken, Plakat einteilen, Slogan festsetzen und darstellen, etc. Werbung in Form eines Plakates aufbereiten
Stunde 5 und 6	Fertigstellung des Werbeplakates und Vorbereitung der Präsentation Präsentation der Werbespots (max. 3 Minuten) anhand der Plakate Schlussdiskussion
Hilfsmittel	Zeitschriften, Magazine (werden von den SchülerInnen mitgebracht) Beamer für die Einführung, pro Gruppe ein Computer (inkl. Internet und Anschluss an einen Farbdrucker) Schere, Leim, Plakate Linkliste
Arbeiten im Vorfeld	SchülerInnen darauf hinweisen, dass sie Zeitschriften, Magazine mit Werbung zu Verkehrsmitteln mitbringen sollen, Einteilung der Klasse in Gruppen, Beamer, Computer für Gruppen und Drucker reservieren, Plakate, Schere, Leim (Lehrperson) Erstellung Linkliste und Arbeitsblatt Begriffe (<i>synergo</i>)

Machen Sie Mobilität und Verkehr in Ihrem Unterricht zum Thema!

Kontakt: Kathrin Grotrian, kathrin.grotrian@bs.ch





«schlau mobil» Mobilitätsangebote für Schulen Angebot 4 - Postenlauf zu Fuss und mit dem ÖV	
Auftrag	Routenplanung und Aufsuchen von vorgegebenen Orten (Posten) zu Fuss, mit dem Tram oder dem Bus, Beantwortung von Fragen vor Ort und Rückkehr zur vorgegebenen Zeit ins Schulzimmer
Zeitungsumfang	Halbtagesangebot, 4 Lektionen
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler von 12 - 16 Jahren
Lernziele	Wie plane ich eine effiziente Route mit dem ÖV? Für welche Wege nutze ich welches Verkehrsmittel (Bus, Tram, zu Fuss)? Wie lese und nutze ich den BVB-Netzplan für die Routenplanung?
Anwesende	Fachperson <i>synergo</i> , Lehrperson
Stunde 1 und 2	Einführung in das Lesen des BVB-Netzplans und Orientierung an Haltestellen durch <i>synergo</i> Ablauf und Spielregeln Aufteilung der Klasse in 3er und/oder 4er Gruppen (Einteilung bereits im Vorfeld durch Lehrperson) Verteilung der Hilfsmittel (BVB-Netzplan pro Gruppe) Routenplanung der Gruppen
Stunde 2 bis 4	Start des Stadt-OL's: 09'00 Uhr Rückkehr der Gruppen spätestens auf 11'40 Uhr ins Schulzimmer Berichten und Besprechen der Erlebnisse und Lösungen Siegerehrung und Preisverteilung (bei Projektwochen im Rahmen der Schlusspräsentation am Freitagnachmittag)
Hilfsmittel	Arbeitsblatt pro Gruppe mit Posten und Fragen BVB-Netzplan pro Gruppe ÖV-Ticket pro SchülerIn
Arbeiten im Vorfeld	Einteilung der Klasse in Gruppen, Beamer reservieren und ÖV-Tickets besorgen (Lehrperson) BVB-Netzpläne besorgen, Arbeitsblatt erstellen und Posten definieren, Bereitstellen von Preisen für die Sieger via Mobilität Basel-Stadt (<i>synergo</i>)

Machen Sie Mobilität und Verkehr in Ihrem Unterricht zum Thema!

Kontakt: Kathrin Grotrian, kathrin.grotrian@bs.ch





«schlau mobil» Mobilitätsangebote für Schulen

Angebot 5 - Schulausflug planen

Auftrag	Planung und Organisation eines Klassenausflugs zu einem vordefinierten Ort im Kanton Basel-Stadt bzw. Basel-Landschaft oder ausserhalb anhand von ausgewählten Webseiten und Erstellung eines Reiseplans Präsentation der Ergebnisse
Zeitungsumfang	Tagesangebot, 6 Lektionen
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler von 12 - 16 Jahren
Lernziele	Wie plane ich einen Ausflug zu Fuss, mit dem Velo und/oder ÖV für die ganze Klasse mit im Internet bestehenden Hilfsmitteln? Wie unterscheiden sich die Verkehrsmittel bezüglich ihres CO ₂ -Ausstosses (Stärkung des Bewusstseins für eine umweltfreundliche (Freizeit-) Mobilität)? Wie präsentiere ich die Ergebnisse und worauf muss ich dabei achten?
Anwesende	Fachperson <i>synergo</i> , Lehrperson
Stunde 1 und 2	Einführung zum Thema durch <i>synergo</i> Bestimmung der einzelnen Schritte der Reiseplanung Vorstellen und Kennenlernen der verschiedenen Hilfsmittel für die Reiseplanung (Internet: www.sbb.ch , www.tnw.ch , www.baselland-tourismus.ch , www.schweizmobil.ch), interaktive Unterrichtsform Aufteilung in 3er Gruppen (Einteilung bereits im Vorfeld durch Lehrperson)
Stunde 3 und 4	Arbeitsblatt pro Gruppe mit spezifischen Fragen als Orientierungshilfe (Anleitung) für die Planung der Schulreise/des Ausflugs zum vordefinierten Ziel Gruppenweise Durchführung der Reiseplanung im Internet anhand des Aufgabenblattes Erstellung einer Präsentation des Reiseplans (Plakat, ggf. auch PowerPoint-Präsentation)
Stunde 5	Fertigstellung der Präsentationen
Stunde 6	Präsentation der Reisepläne in einem Kurzvortrag Schlussdiskussion
Hilfsmittel	Arbeitsblätter, Karten, Prospekte und Linkliste 1 Computer pro Gruppe (inkl. Internetanschluss), Drucker Beamer und Internetanschluss für Einführung 1 Plakat pro Gruppe
Arbeiten im Vorfeld	Schulreise-/Ausflugsziele definieren (zusammen mit Klasse) und an Fachperson <i>synergo</i> weiterleiten (ca. 2 Wochen vorher), Beamer, Computer für Gruppen und Drucker reservieren, Internetanschluss für Laptop Fachperson <i>synergo</i> bereitstellen, Plakate, Schere, Leim, Farb-/Filzstifte (Lehrperson) Arbeitsblätter, Aufgabenstellung und Linkliste (<i>synergo</i>)

Machen Sie Mobilität und Verkehr in Ihrem Unterricht zum Thema!

Kontakt: Kathrin Grotrian, kathrin.grotrian@bs.ch





«schlau mobil» Mobilitätsangebote für Schulen	
Angebot 6 - Schulausflug mit dem Velo erleben	
Auftrag	Teilnahme an einem geführten Klassenausflug mit dem eigenen Velo oder einem Leihvelo Erlernen der Verkehrsregeln und des Verhaltens mit dem Velo im Strassenverkehr
Zeitungsfang	Tagesangebot
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler von 12 - 16 Jahren
Lernziele	Wie verhalte ich mich mit dem Velo im Strassenverkehr? Welche Verkehrsregeln gelten für Velofahrende? Wie fahre ich sicher mit dem Velo im Strassenverkehr? Sensibilisierung für ein umweltfreundliches und sicheres Mobilitätsverhalten mit dem Velo.
Anwesende	Zwei Veloguides von Pro Velo Basel, Lehrperson
Stunde 1	- Einführung zum Verhalten im Strassenverkehr durch Veloguides - Allenfalls Einführung zu Handhabung der Leihvelos durch Mitarbeiter von Velospot - Erläuterungen zum Ablauf der Velotour und Aufteilung in zwei Gruppen - Jede Gruppe ist einem Veloguide zugeordnet
Stunde 2	Abfahrt mit dem Velo vom Schulhaus unter Führung der Veloguides zum gewählten Ausflugsziel
Stunde 3 - 4	Ankunft Zielort und Pause: Die Freizeitgestaltung am Zielort und während der Pausen liegt in der Verantwortung der Lehrperson
Stunde 5	Rückfahrt mit dem Velo unter Führung der Veloguides zum Schulhaus Verabschiedung
Mögliche Ausflugsziele	1. Biel-Benken Grillplatz Oser Denkmal 2. Petite Camarque 3. Klettergarten Lörrach 4. Skulpturenweg Reinach
Arbeiten im Vorfeld	- Die Lehrperson legt (mit der Klasse) das Ziel der Exkursion fest. - Die Lehrperson bespricht mit der Klasse, ob und wie viele Leihvelos benötigt werden (eigene Velos sind nur erlaubt, wenn sie verkehrssicher und funktionstüchtig sind). - Auf der Velotour besteht Helmpflicht, die Helme werden von den Schülerinnen und Schülern mitgebracht Alle Informationen bitte an Kathrin Grotrian (ca. 2 Wochen vorher).

Machen Sie Mobilität und Verkehr in Ihrem Unterricht zum Thema!

Kontakt: Kathrin Grotrian, kathrin.grotrian@bs.ch





«schlau mobil» Mobilitätsangebote für Schulen Abschlussnachmittag nach Projektwochen	
Auftrag	Vorbereitung und Durchführung der Schlussveranstaltung
Zeitungsumfang	Halbtagesangebot, 2 Lektionen
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler von 12 - 16 Jahren
Ziel	Abschlussveranstaltung der Projektwoche (falls durchgeführt) Rückblick auf die gemeinsamen Mobilitäts-Erlebnisse
Anwesende	R. De Tommasi, <i>synergo</i> (Moderation und Organisation) Lehrpersonen Schülerinnen und Schüler evtl. eingeladene Gäste (Eltern, Geschwister, Schulleitung, Schulpflege)
Stunde 5	evtl. Abschluss der letzten Arbeiten Vorbereitung der Präsentation und Ausstellung Vorbereitung der Präsentation von Ergebnissen ausgewählter Gruppen zu ausgewählten Themen (Gruppen zusammen mit R. De Tommasi)
Stunde 6	Rückblick auf die Projektwoche (R. De Tommasi) Präsentation ausgewählter Themen (pro Thema max. 2 Präsentationen) Siegerehrung Stadt-OL (durch Lehrperson) Diashow mit Impressionen aus der Projektwoche
Hilfsmittel	Stellwände Beamer, Audioanlage für Musik von Diashow via Computer evtl. Apéro (Getränke, Snacks)
Arbeiten im Vorfeld	Abschlussort definieren (z.B. Singsaal, Aula, Turnhalle), Stellwände, Beamer, Audioanlage inkl. Verbindungskabel zum Computer organisieren, evtl. Einladung Gäste und Organisation Apéro (Lehrperson) Präsentation Rückblick und Diashow zusammenstellen (<i>synergo</i>)

Machen Sie Mobilität und Verkehr in Ihrem Unterricht zum Thema!

Kontakt: Kathrin Grotrian, kathrin.grotrian@bs.ch

